

AßMANN'S HAUS

NEUENDORFER STRAßE 8



1766 Christoph Stöhrs Erben, etwas Landbesitz

1778 Ein Haus Nr. 15: Hermann Wiegands Erben, Land, 1 Kuh, 3 Ochsen, Erbe: Johann George Ritter (s. 7)

1815 Jacob Ritter, sein Sohn



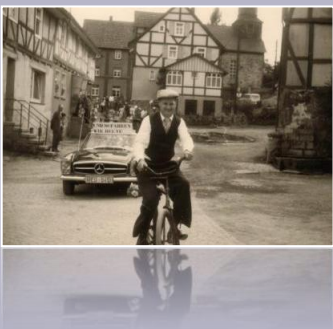
1841 Johannes Voland und Frau Anna *Martha* geb. Claus

1866 je die Hälfte an Maurer Caspar Brassel und Frau Dorothea Elisabeth geb. Häger und Johannes Volland und Frau Gertrud verw. Riemenschneider geb. Volland



1885 Caspar Fett und Dorothea geb, Riemenschneider

1917 Hermann Aßmann und Frau Barbara geb, Fett.
danach Familie Bintig



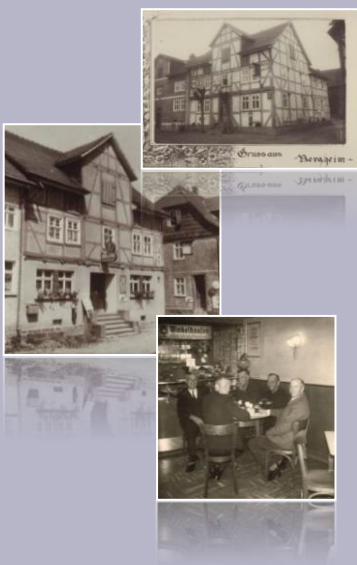
2010 kaufte das Haus Familie Pfaff, Neuendorfer Straße 8

Heute bewohnt von Denis, Viktoria und Leona Frank



GASTHAUS ALTE POST

EUBACHER STRAÙE 10



1766 Michael Stöhr (s.o.). 2 Pferde, 2 Ochsen, 2 Kühe, 30 Schafe

1796 Andreas Noeding

1818 Wilhelm Lichau

1827 Haus Nr. 29, ein Wohnhaus mit Anbau

1842 Wilhelm Lichau

1852 Anbau an genanntes Haus

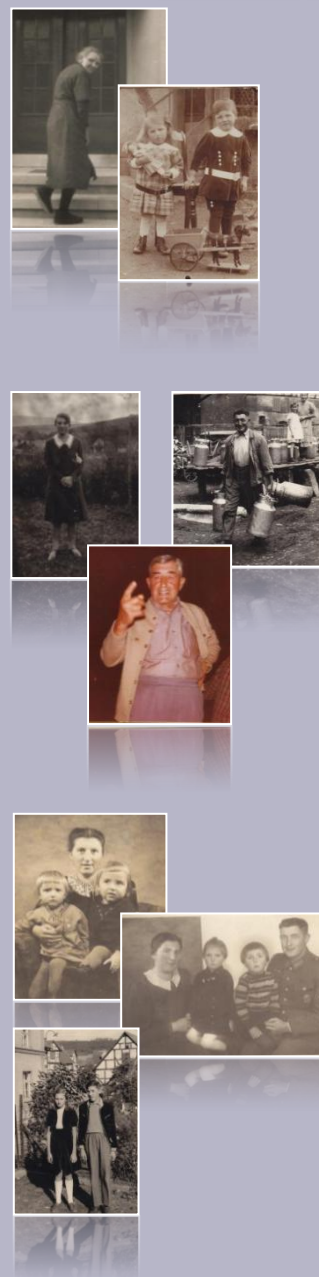
1873 Ackermann und Wirt Johannes Lichau, sein Sohn, und Frau Emilie geb. Stöhr. Garten dabei. 24 Ackerland = 99 St.fl. Vgl. 9. Hof

1900 Heinrich und Jakob Ruppel gekauft (aus Oberhohne)

1913 Eobanus Berge und Minna geb. Ruppel gekauft

1940 Martin Blackert und Lissy geb. Berge

Heute Bewohnt von Anni und August Blackert, Eubacher Straße 10



BLACKERTS HOF

NEUENDORFER STRAÙE 6



1766 Valentin Freytags Kinder, Haus Nr. 17 mit Hofreite, insgesamt 63 Ackerland, dabei 1,5 Hufen Steinbachsgut

1778 Johannes Freytag für 400 Taler

1806 Henrich Bernhard

1821 Michael Steinbach und Frau Elisabeth geb. Bernhard

1852 Johannes Steinbach und Frau Anna Christine geb. Rübeling

1865 Jacob Wagner und Frau Anna Christine geb. Rübeling, er kaufte Haus Nr. 10

1867 Johann Gottlieb Blackert, Heinrichs Sohn und Frau Louise geb. Krumme

1871 22 Ackerland

1897 Justus Blackert und Anna Martha geb. Spangenberg

1935 Karl Blackert

Justus Blackert, Neuendorfer Straße 6

Oliver und John Blackert , Eubach (Söhne des Justus Blackert)

Haus abgerissen in 2009 / 2010



KNIERIMS HAUS

NUßGASSE 6



1821

Catharina Elisabeth Schneider geb. Gundermann. Haus Nr. 33

1856

Hermann Knierim und Anna Martha geb. Schneider



1895

Ferdinand Knierim und Elise geb. Hörn aus Günsterode



1929

Heinrich Knierim und Elise geb. Fett



1908

Haus brannte mit Nr. 32 (siehe Hof 6) ab und wurde auf altem Platz neu gebaut. 15 Ackerland



Ferdinand und Elisabeth Knierim

2003

Wilma und Otto Blumenstein, Nußgasse 6



Heute

Bewohnt von Peter, Juliane und Tamina Blumenstein sowie Burghard Riemenschneider und Nicole Engelhardt



HUCKES HAUS

NUßGASSE 9



1934

bauten die beiden ledigen Geschwister Elise und Marie Lichau im Garten des Bruders Heinrich Lichau (ehemals Hucke) das Haus Nr.62



Heute

Wilma, Otto und Moritz Blumenstein, Nußgasse 9



ADAMS HAUS

EUBACHER STRAÙE 15

1766 Johannes Claus, Reuther, Er war Grebe, wohl Nachfolger von Nr. 1, Leineweber (6 St.fl.)

1778 Adam Lichau für 273 Taler? Vater des Justus Lichau = „General Schmissing“! Adams Frau Dorothea Elisabeth

1803 Henrich und Justus Lichau („General Schmissing“) je zur Hälfte

1803 Heinrich Entzeroth und Frau Barbara geb. Lichau

1837 Heinrich Entzeroth und Frau Barbara geb. Lichau

1844 Anna Elisabeth Lichau

1845 Anna Elisabeth Lichau (Justus' Tochter) gemeinsam mit Henrich Lichau, Haus Nr. 39

1848 Heiratet sie den Ziegelbrenner Adam Heinrich Brassel (Georgs Sohn).

1849 Anna Elisabeth geb. Lichau und Ehemann Adam Heinrich Brassel

1888 Heinrich Lichau und Frau Eva Elis. geb. Brassel (vorher Haus Nr. 8, kaufte von Schellhase Haus Nr. 21)

1898 Adam Brassel und Frau Anna geb. Limmeroth kauften Haus für 600 Taler

1936 Heinrich Brassel und Frau Christine geb. Dietrich

1995 Bernd und Jutta Brassel geb. Ackermann mit Christian und Theresa Eubacher Straße 15



HASCHEMANN'S HAUS

KÜSTERWEG 12



Peter Brassel, Haus Nr. 40



1919

Martin Brassel und Marie geb. Wendel,
durch Kauf



1956

Georg Brassel und Maria Brassel



Heute

Maria Brassel, Küsterweg 12



BRASSELS HAUS

KÜSTERWEG 6

1766

Johannes Stüber, Haus und Garten
dabei, 2,5 Ackerland, Nr. 46



1817

Conrad Stöhr jun.

1826

Johannes Bernhard und Frau
Magdalena geb. Schüler



1828

„ein Nebenhäuschen“

1860

Jacob Brassel, Heinrichs Sohn und
Frau Dorothea Elisabeth geb.
Brassel



1871

2 Ackerland

1868

Caspar Brassel und Elisabeth geb.
Häger (aus Heinebach)

1910

Georg Brassel und 2. Frau Elise
geb. Möller (aus Schnellrode)



1953

Willi Brassel und Annelore geb.
Häde (aus Weiterode)

Heute

Klaus Arnhardt, Küsterweg 6
Haus jedoch unbewohnt



STEINBACHSGUT

NEUENDORFER STRAÙE 5



1732

Hans Kurt Wilhelm Steinbach erbaute dies Haus



1766

Henrich Steinbach



1779

Henrich Steinbach (siehe auch 16 a)



1841

Lorenz Steinbach, sein Sohn, und Gertrud geb. Lichau, Garten beim Haus, 5 Ackerland



1856

Haus Nr. 5 1/2 neu erbaut, Stall, Hofreite



1870

Wilhelm Steinbach



1900

Georg Steinbach und Katharina Elisabeth geb. Möller aus Günsterode



1950

Kurt Steinbach (ledig). Evtl. das fragliche Steinbachsgut. Einmalig im Ort, dass der Hof ununterbrochen seit 1732 Steinbachbesitz blieb

Heute

Georg und Elisabeth Butte,
Neuendorfer Straße 5



FREYTAGS HAUS

NEUENDORFER STRAÙE 3



1679 wird dieses Haus gebaut

1766 Henrich Steinbach, Haus Nr. 5

1779 Heinrich Steinbach, sein Sohn, für 750 Taler,
- 43 Ackerland



1813 Lorentz Freytag (heute noch genannt
„Freytagshaus“)

1838 Georg Fett, des George Sohn und Martha
geb. Freytag



1865 Georg Riemenschneider und Anna
Catharina geb. Fett

1867 6 Ackerland (heute: 12 Acker)



1903 Karl Riemenschneider und Marie geb.
Blumenstein aus Quentel

1950 Kurt Riemenschneider und Erna geb. Kolbe
aus Elbersdorf



2002 Oliver und Silvana Degenhardt (Enkelin von
Kurt und Erna Riemenschneider) mit
Kindern Jacob und Mira
heute: Neuendorfer Straße 3



ELLERSCHHAUS

EUBACHER STRAÙE 21



1840

Adam Heinrich Brassel und Anna Martha Elisabeth geb. Wilhelm. Haus Nr. 48. Leineweber. Sie war Hebamme („Eller“).



1874

Lorenz Brassel und Anna Martha geb. Limmeroth aus Obergude



1907

Friedrich Brassel und Martha Elisabeth geb. Steinbach



1939

Georg Brassel und Margarethe geb. Lebrecht (aus Schnellrode). Nach Frau um 1840 noch „Ellerschhaus“ genannt

70er

Familie Plaga, abgebrannt



Heute

Peter und Marina Giese,
Eubacher Straße 21



SCHIER HENNERS HAUS

NUßGASSE 5



1766 Johannes Kann, Haus Nr. 31, Garten dabei, Leineweber (18 St. 11.), Gemeindennutzen. Mathias Rode



1818 Justus Lange und Anne Catherine Lange, die 1832 den



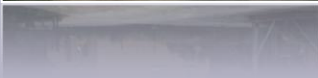
1832 Math. Rhode heiratete



1845 Justus Hucke, Christians Sohn, und Anni Elisabeth geb. Weber



1866 4 Ackerland, 1¹/₃ Mtz. unständiger Frucht lieferte der Hof an die v. Boyneburg-Honstein und deren Nachfolger



1900 wurde das Haus abgerissen und neu gebaut, Land verkauft



1919 Haus kauft der Holzhändler Fritz Geldmacher aus Spangenberg



1919 erwirbt es dann Heinrich Lichau (Schierhenner). Heute Haus Nr. 31.



1966 Inge Göbel, heute Nußgasse 5



Heute Bewohnt von Inge und Dietmar Göbel



JOBSETS HOF

EUBACHER STRAÙE



1765 Johannes Wilhelm jun. s. o., 16 Ackerland



1766 Ludwig Immeden, Haus mit Hofreite,
Justus Lichau, Leineweber (20 St. fl.)
Justus HorchIer, neues Haus Nr. 28



1814 seine einzige Tochter, Frau des Conrad
Engell

1826 Christoph Sippel durch Kauf

1862 Justus Steinbach und Frau Elisabeth geb.
Sippel durch Kauf



1828 gehörte dazu eine Baustätte, auf der einst
ein Haus gestanden hatte, wohl alte Nr. 27,
die 1910 erst wieder neu vergeben wurde



1900 Jakob Steinbach, er kaufte Hof (aus Nr.
14),

1920 Christian Steinbach und Marie geb. Gräbe



Heute Annemarie und Christian Guthardt,
Eubacher Straße 12



DINNEFETTS HAUS

NUßGASSE 2



1766

Invalid Jacob Brassel, Haus und Garten: 56 St. fl., 1 Kuh, 8 Ackerland, Leinweber (18 St. fl.). Haus Nr. 35

1791

Conrad Freitag, Haus und Garten. Vom Land erhielt 1793 den „Hofacker“ der Zollbereiter Sippel

1824

Jacob Freitag

1826

Magdalena Eckell

1838

Reinhard Wollenhaupt, ein Wagner und Frau Anna Elisabeth geb. Steinbach

1849

Ein Scheuerchen angebaut

1871

5,5 Ackerland

1878

Landabgabe für die Eisenbahn

1879

Wirt Johannes Lichau und Frau Emilie geb. Stöhr (Johannes, des Wilhelm L. Sohn), 5,5 Ackerland (vgl. 28 b). - Er kaufte 1879 1 Stück Garten (heute; Garten von Schabacker).

1892

Konrad Fett und Frau Anna geb. Rothämel (gekauft)

1926

Justus Fett und Frau Lisa geb Koch (aus Bischofferode).

1959

Karl Fett und Frau Marianne geb. Novak, 9 Ackerland und 6 Ackerland Pachtland

Rene Dutschke u. Stefan Schrader

Kristiane Menke

Heute

Eheleute Roger und Inge Hansen, Eltern von Olaf Hansen heute Nußgasse 2



HEERICHS HOF

EUBACHER STRAÙE 29



1842

Engelhard Schoenewald und Anna Elisabeth geb. Bachmann, Haus Nr. 1



1857

Konrad Stöhr II durch Zuschlag (des Johs. Sohn)



1865

ein Werkführer

1876

9,5 Ackerland

1880

Henrich Stöhr und Barbara geb. Jakob (Tochter des „Kantor- Hanns")



1909

Henrich Heerich aus Vockerode-Dinkelberg (dem heutigen Gasthaus Kördel) und Christine geb. Stöhr



1928

Haus abgebrannt, neu am Dorfausgang



1943

fiel der Erbe Heinrich Heerich im Osten

1957

Manfred Heerich und Erna geb. Lohof, 28 Ackerland und 8 Acker Pachtland



Heute

Stefan, Ilona, Vanessa und Sam Heerich, Eubacher Straße 29



KARLEFETTS HAUS

NUßGASSE 19



1956

Karl Lichau und Frau Marie geb. Krauß



Heute

**Rainer und Ursel Heinemann, Nußgasse 19
sowie Lars, Steffi und Tom Heinemann**



HEIWIGS HAUS

EUBACHER STRAÙE 23



1766

Andreas Wilhelm jun. Haus Nr. 23, Garten, 6 Ackerland, 1 Kuh, Leineweber (20 St. fl.). Johannes Wilhelm (s. Nr. 33)



1788

Johannes Ellinger durch Kauf für 140 Tal

1794

George Wilhelm jun., für 312 Tal

1828

Lorentz Wilhelm und Frau Martha Elisabeth, geb. Vaugt

1834

Heinrich Riemenschneider und Frau = die Witwe des Lorentz Wilhelm

1835

Johannes Riemenschneider und Frau Maria geb. Hofmeister. Haus und Haus Nr. 24 standen im heutigen Garten von Hof Riemenschneider. beide wurden abgerissen. Haus Nr. 23 wurde Wilhelm Fett erteilt, als er sich neues Haus in der Nußgasse erbaute, Nr. 24 erhielt Johannes Limmeroth und Katharina geb. Wagner

1912

Karl Limmeroth und Barbara geb. Aßmann

1933

Adam Heiwig und Anna geb. Limmeroth

Hans und Traudel Heiwig,
Eubacher Straße 23

Heute

Bewohnt von Hans Heiwig alleine



HOLLS HAUS

NEUENDORFER STR. 14



1854

Barbara Siemon geb. Ey, Frau des Kaspar S., erbaute auf Land am Gern ein einfaches Wohnhaus.



1857

Johannes Riemenschneider ersteigerte das Haus

1860

neu von Richter erbaut

1900

Kaspar Winter und Christine geb. Leitebrand,
Kinder: Elisabeth und Eckhard Winter
Übernahme durch Heinrich Holl (1945 im Krieg vermisst) und Elisabeth, geb. Winter
Kinder: Albert, Margret und Anneliese



1962

Übernahme von Albert Holl und Rosemarie geb. Voß
Kinder: Uwe, Bernd und Michael



1968

Anbau durch Albert und Rosi

1997

Übernahme von Michael Holl und Tanja Kahlenberg



Heute

bewohnt von Rosi Holl, Michael Holl u. Tanja Holl-Kahlenberg



GRAHLS HAUS

KÜSTERWEG 4



1766

Johannes Roß sen. Haus mit Hofreite, Scheuer, 1 Kuh, 9 Ackerland, Tagelöhner (18 St. fl.). Jacob Fenner, Haus Nr. 11. Conrad Vockeroth kaufte das Haus für 60 Taler, Conrad Claus die Scheuer für 49 Taler

1815

Caspar Fenner baute ein neues Haus Nr. 11

1841

Johannes Bernhardt's Frau Dorothea Elisabeth geb. Fenner



1875

Johannes Bernhardt's Frau Dorothea Elisabeth geb. Fenner

1879

Ökonom August Stöhr, des Paulus Sohn, und Marie geb. Kellner aus Albshausen

1900

Justus Steinbach und Elise geb. Riemenschneider (gekauft).

1950

Georg Albert und Frau Martha geb. Steinbach

Hans und Elisabeth Grahl

Ingrid und Paul Hupfeld (durch Kauf), heute Küsterweg 4

Heute

steht das Haus leer



SCHIERENHOF

NUßGASSE 3



1830

„Der Schierenhof" wurde 1830 als Teil des Hofes Kellners erbaut, wohl als Scheune bzw. Wirtschaftsgebäude, diente als solches.



**1914/
18**

als Schule benutzt (s. Schulgeschichte)



1950

Als Erbteil vom Hof Kellner an Paul Kellner, Spangenberg (Radiogeschäft). Heute: Nußgasse 3

Heute

Bewohnt von Paul Kellner alleine



KELLNERS HOF

NEUENDORFER STRAÙE 2



1766 Grebe (Bürgermeister) Johannes Jost Stöhr

1797 Johannes Stöhr, sein Sohn



1822 Henrich Stöhr

1846 Johannes Kellner aus Albshausen und Frau Gertrude geb. Stöhr



1876 Ackermann Wilhelm Kellner, sein Sohn und Frau Anna Martha geb. Stöhr (vom Stöhrsgut), Tochter des Paulus Stöhr.



1766 gehörten zu diesem Bauernanwesen: 3 Ochsen, 2 Kühe, 30 Schafe; der Bauer war auch Leineweber (= 12 St fl.); sein Haus stand neben Henrich Nöding jun. und hatte 1 Garten dabei. Er besaß 1,5 herrschaftliche Hufen, das sog. Steinbachsgut (= 64 Acker) als Landsiedelrecht. Das Gut war früher Meyersitz. Hier mag als Beispiel der Zins folgen: In die Renterei Spangenberg 4 alb. Jacobigeschoß, dem Pfarrer zu Mörshausen 5¹/₂ Metzen Weizen, 6 Metzen Gerste (Homburger Maßes). Dem hiesigen Schulmeister: 3 Garben Weizen, 1,5 Garben Hafer. Dem Stift zu Fritzlar: die zehnte Garbe. Dem Landgrafen: 1¹/₂ Viertel Hafer, 1 V. 4¹/₄ M. Gerste, 1¹/₂ V. Dinkel, 4 alb. Pfluggeld, 1 alb. Grundzins, 13 alb. Dienstgeld, 1 Hahn, 6 Taler 10 alb. wegen der Dienste. Alle 12 Jahre musste der Besitzer das Weinkaufsgeld neu entrichten in Höhe von 28 alb. und die Verbriefungsgebühren von 3 Tal. 8 alb. 6 h. Dazu hatte Stöhr weitere 5 Acker Erbland. Monatl, Steuer = 23 alb. 5 h. 69 Acker = 388 St fl.



1830 wurde im Garten das Haus Nr. 30 erbaut

1851 neue Scheuer erbaut, Stall und Durchfahrt

1876 75,5 Acker Ländereien, 1888: 21,07 ha

1910 Christian Kellner und Frau Mathilde geb. Schellhase aus Herlefeld

1950 Helmut Kellner und Frau Marianne geb. Krug aus Ihringshausen bei Kassel, heute: 23 ha. Er schrieb die Fortsetzung der Hofchroniken ab ca. 1879! Heute Haus Nr. 25



Heute Christa Kellner, Neuendorfer Straße 2



FETTS HAUS

NEUENDORFER STRAÙE 10



1766 Johann George Fenner, 5 Acker, 1 Kuh,
Leineweber (20 St. fl.), Haus Nr. 11.
Conrad Claus Fenner



1805 Justus Steinbach

1823 Jacob Steinbach und Frau Martha
Elisabeth geb. Wilhelm



1856 Zugang: neues Wohnhaus Nr. 14

1864 Michael Steinbach und Frau Anna
Catharina geb. Anacker



um
1890 Jakob Steinbach wurde 93 Jahre alt und
starb 1959



1927 Karl Fett und Frau Anna geb. Brassel aus
Eubach gekauft

1953 Herbert und Elfriede Fett

Dirk Fett durch Erbe



2008 Manuel Kolbe
heute: Neuendorfer Straße 10



LOREN JERJES HAUS

EUBACHER STRAÙE 19



1693 Erbaut (Balken)



1842 Justus Steinbach und Frau Eleonora geb. Weber, Haus Nr. 2



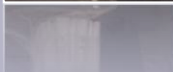
1864 Georg Heinrich Steinbach („Loren Jerje“)



1876 5 Ackerland



1906 Karl Riemenschneider und Martha geb. Riemenschneider durch Kauf



1942 Ludwig Kolbe, Eubach, und Martha geb. Riemenschneider, 5 Ackerland



1970 Karl und Elisabeth Kolbe, geb. Göbel



1993 Harald und Hanne Kolbe, Eubacher Straße 19



KÖRDELS HAUS

NEUENDORFER STRAÙE 9



Georg Kördel - Schreinerei - und Lisbeth geb. Eysel kaufte alte Scheune, ehemals zu Nr. 6, von Willi Krug und baute sie um (Haus Nr. 61).



Heute

bewohnt von Heinz und Anneliese Kördel, Neuendorfer StraÙe 9 sowie Frank, Kyra, Janine u. Madeleine Kördel



KÖRDELS HAUS

KÜSTERWEG 2

1766

Johannes Günthers Erben, Haus Nr. 16 mit Hofreite und Garten dabei 5 Ackerland, Leineweber (8 St. fl.). Johann Henrich Jäger

1807

George Riemenschneider

1845

Johannes Riemenschneider, sein Sohn

1858

die 4 Kinder des Feldhüters Lichau, Justus, Peter, Friedrich, Georg Lichau, des Justus Sohn, 4 Ackerland

1895

Friedrich Lichau, genannt der „lange Fritz,,

1935

Adolf Schade und Frau Lina geb. Lichau (Land verkauft)

1955

Günter Schade verkauft an

1959

Oberpfarrer i. R. Fritsch (Thüringer)

Heute

Bewohnt von Günther und Monika Kördel, heute Küsterweg 2



KRUGS HOF

NUßGASSE 4



1766 (vgl. 7. Hof) Johann Adam Gundermann, Haus Nr. 34, Haus, Scheuer, Stall und Hofreife. Garten. 9 Ackerland. Leineweber (12 St. fl.)

1778 Jacob Gundermann für 350 Taler

1815 Ludwig Gundermann, sein Sohn



1826 Conrad und Andreas Stöhr (siehe 7. Hof)

1832 Conrad Stöhrs Hälfte erhielt Andreas Stöhr Frau Charlotte geb. Bode

1860 Johann Conrad Stöhr

1861 Jacob Landau und Frau Dorothea geb. Anacker



1873 Wilhelm Landau und Frau Anna Marie geb. Ackermann

1900 August Steinbach kaufte Besitz (vorher in Nr. 9)

1912 Konrad Steinbach und Frau Marie Elisabeth geb. Kümmel



1947 Heinrich Riemenschneider aus Eubach und Frau Änne geb. Steinbach. 16 Acker Land und 9 Acker Pachtland

Heute Bewohnt von Oskar und Hilde Krug, heute Nußgasse 4



KOGLINS HAUS

ZUR TANNE 9



19..

Im 2. Weltkrieg Haus Nr. 65 als Behelfsheim von Louis Eybel erbaut



19..

gekauft von Direktor a. D. Koglin



Brigitte Elger (Enkelin von Koglins)

1981

Hanns-Ernst und Margit Kniepkamp mit Juliane und Michael



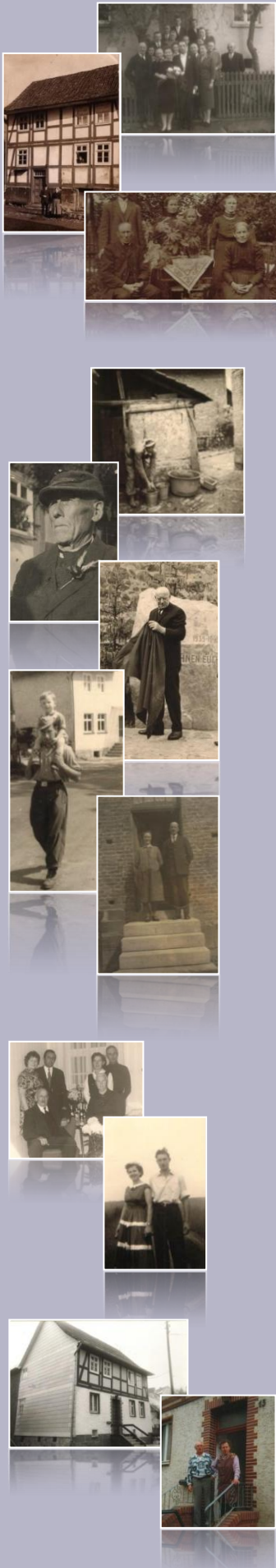
Heute

Gerd, Claudia und Farina Kümmel,
Zur Tanne 9



KÜMMELS HOF

EUBACHER STRAÙE 13



1766

Johannes Stöhrs Erben, Haus Nr. 38,
Tagelöhner (12 St. fl.), 5,5 Acker Land

1778

Jacob Prassel für 116 Taler

1797

Johannes Prassel

1827

Johannes Prassel und Frau Magdalena geb.
Günther

1847

Justus Schmelz, Pauls Sohn, und Anna
Catharina geb. Brassel

1870

Justus Schmelz (als „kleines
Schneiderchen" bekannt) und Frau
Martha Elisabeth geb. Brassel

1882

Werner Kümmel von Gerbefeld heiratet die
Witwe Schmelz geb. Brassel

1924

Wilhelm Kümmel. ... Heute Bürgermeister

1925

Kümmel heiratete Minna geb. Knierim aus
Erkshausen

Kurt und Erika Kümmel

2009

Bernd Zenker, heute Eubacher Straße 13

Heute

Bewohnt von Emily Eckhardt



SCHMEEDS HOF

ZUR TANNE 1



1766

Johannes Möllers Erben, Haus Nr. 18, 1 Kuh, 3 Ochsen, 30 Schafe, auch Leineweber (6 St. fl)., insgesamt 82,5 Acker Land, davon 44 Acker von 1¹/₄ Hufe Nödingsgut. Wilhelm Möller



1799

Johannes George Rohde, sein Schwiegersohn.



1826

Adam Apel und Frau Anna Martha geb. Rhode 1¹/₄ Hufe Nödingsgut gestrichen



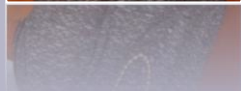
1863

Christine Freitag, Christians Tochter



1865

sie heiratet Georg Lichau



1895

Christian Lichau und Martha Elisabeth geb., Diehl aus Dörnhagen



1934

Wilhelm und Dorothea geb. Schmidt aus Obergude. 25 Ackerland, davon 5 Acker Wald



1965

Gerhard und Helga Lichau, Zur Tanne 1



SCHIERLORES HOF

ZUR TANNE 6



1766

Conrad Sippel , Haus Nr. 21. 11 Ackerland,
1 Kuh, 3 Ochsen, Leineweber (18 St. fl.)



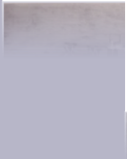
1779

Lorentz Sippel, für 700 Taler Justus Sippel



1850

Jacob Sippel kaufte 1863 Hof Nr. 36



1863

Jakob Kerste und Marie Elisabeth geb.
Nöding Haus Nr. 2, 3 Ackerland



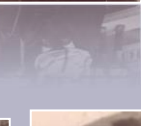
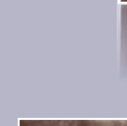
1868

Adam Schellhase und Anna Gertrud geb.
Kerste



1870

29,5 Ackerland



1895

Heinrich Lichau und Eva Elisabeth geb.
Brassel



1912

Lorenz Lichau und Martha geb. Stöhr aus
Adelshausen 16 Acker



Heute

Heidi, Lothar und Christine Lichau,
Zur Tanne 6



CHRISTOPHEL'S HAUS

EUBACHER STR. 12



1766

George Braun, Eubach

1808

Caspar Schirmer aus Altmorschen



1830

Maurer Christian Fett, Haus Nr. 26



1851

Haus wurde abgebrochen und daneben liegender Stall als Wohnhaus erbaut



1855

Johannes Fett und Frau Elise geb. Lichau und George Fett und Frau Emilie geb. Steinbach

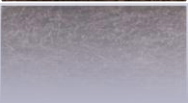


1857

Johann Christian Groh (Eubach)

1858

Die Hälfte des Johs. Fett und seiner Frau erhielten George Fett und Frau Dorothea Elisabeth geb. Schaub



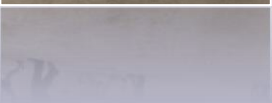
1867

Der Wirt Wilhelm Lichau, Wilhelms Sohn, durch Zuschlagsbescheid vom 7.6.1866, auch 3,5 Acker Land, später 4,5 Acker. Frau Amalie geb. Riemenschneider aus Eubach



1890

übernimmt Christoph Lichau und Frau Marie geb. Kellner verw. Stöhr (Witwe der Ökonomen Aug. St.), „Christophels..“



1921

Fritz Lichau, 30 Acker (einzeln verpachtet, seit 1937)



Heute

Lies, Eubacher Straße 12



MEYERS HAUS

NEUENDORFER STRAÙE 13



1766

Michael Sauer, Haus, Land: 2 Acker Ein Invalid Johannes Stüber

1802

Conrad Wernhard, für 75 Taler – 9,5 Acker



1803

Andreas Stoehr, Leineweber (6 St. fl.)



1806

Conrad Stoehr, sein Sohn, sen. für 55 Taler Abgerissen, Stand zwischen Helga und Annette Meyer und Horst Lichau



1842

Ludwig Lichau (Henrichs Sohn) und Frau Anna geb. Stephan, Haus Nr. 8, 2 Ackerland.



1880

Tagelöhner Heinrich Lichau und Frau Eva Elisabeth geb. Braßel... ,Lückert, Drechsler



1883

Jakob Meyer und Anna Kath. geb. Freitag (Hergershausen)



1928

Heinrich Meyer und Elise geb. Wedekind (Elbersdorf) = Haus Nr. 7. danach Heinz u. Helga Meyer



1960

Heinz Meyer kaufte Haus und riss es ab (heutiger Anbau)



Heute

Helga Meyer, Neuendorfer Straße 13 Annette u. Leonie Meyer u. Uwe Vogt



NÖDINGS GUT

EUBACHER STRAÙE 16



1766 Heinrich Riemenschneiders Erben, Haus Nr. 3, 2 Pferde, 2 Ochsen, 2 Kühe, 60 Schafe. 5,5 Ackerland. Bald hinzu: 1¹/₄ Hufen Nödingsgut, Sa. um 1780 100,5 Ackerland!" „Zunftbruder der Leineweber", 6 St fl. Conrad Riemenschneider.

1795 Christian Riemenschneider

1795 neues Haus Nr. 4 mit Anbau, Scheuer, Stallungen (Gebäude: 100 St. fl.)

1797 Lorentz Stoehr sen. Nr. 3

1832 Johannes Stöhr und Emilie geb. Stöhr, Haus Nr. 3

1834 neues Wohnhaus mit Stall und Scheune

1869 zusätzlich Scheune und Stall neu erbaut

1872 Ökonom Lorenz Stöhr, des Johannes Sohn und Frau Luise geb. Sinning aus der Teichmühle zu Spangenberg. Kinderlose Ehe. Frau brachte *an* Land mit: die heutige „Eigene Scholle" (erste Siedlung dieser Art im Deutschen Reiche, ab 1919) zu Spangenberg, den Weinberg, das Melmen und 20 Acker Wald in der Beieröde an der Straße nach Vockerode-D. (heute noch „Teichmüllers Wäldchen"). Lorenz Stöhr war der letzte Stöhr vom einstigen landgräflichen Stöhrgut in Bergheim!



1910 durch Kauf an Willi Krug aus Ihringshausen bei Kassel (für 56 000 Goldmark) und Frau Marie geb. Gerhold aus Sippershausen. Sie starb 1918

1921 2. Ehe mit Martha geb. Koch aus Bischofferode

1956 Albert Krug und Frau Liane geb. Koch (Sudetenland).

2001 Familie Öztürk, heute Eubacher Straße 16



MERGARDS HAUS

NEUENDORFER STRAÙE 7



1766

Conrad Apel, Haus Nr. 6. Scheuer, Stallungen, Garten dabei. 3 Ochsen, 1 Kuh, Leineweber (6 St. fl.), 1³/₄ Hufen. Stöhrsgut, zinste die 10. Garbe nach Fritzlar von 60,5 Ackerland Stöhrsgut. Dazu 2 weitere Acker Erbland. Johannes Apel.

1796

Jacob Eckel für 700 Taler gekauft, Garten dabei.

1812

neues Wohnhaus, das aber 1825 abgebrochen und nach Adelshausen verkauft wurde.

1817

Christoph Eckel, Ansatz: 1600 Taler

1819

Justus Jacob

1844

Ernst Mergard, Conrads Sohn, und Frau Gertrude geb. Jacob

18..

Justus Wilhelm

1910

kaufte den Hof Ökonom Lorenz Stöhr (Hof Nr. 3) und baute das Haus um. Bis zu seinem Tode 1923 lebte er hier, Hof Nr. 3 verkaufte er 1910 an W. Krug

1923

an Neffen Reuther, dann an Straßenmeister Peter Völk (Witwe lebte bis 1961 († in Spangenberg).

1925

Lehrer Adam Leimbach (†) und Frau Katharina geb. Heisel. Sie bewohnt Haus mit Mutter (Lehrerswitwe wie Frau Leimbach, Pfälzerin) und Tochter Marianne, Landwirtschaftslehrerin. Sohn Dr. chem. Fritz Leimbach, verheiratet in Düsseldorf. Haus heißt im Dorfe noch „Mergards“.

1996

kaufte das Haus Familie Pfaff

Heute

Bewohnt von Enrico, Steffi, Aaron und Lisa Pfaff, Neuendorfer Straße 7



STÖHRSGUT

ZUR TANNE 3



1766 Michael Stöhr, Haus Nr. 19 (siehe auch b)

1798 Johann Justus Stöhr, sein Sohn. $1\frac{3}{4}$ Hufe sog. Stoehrgut = $73\frac{1}{4}$ Ackerland. 85 Ackerland insgesamt. Auch Leineweber (6 St. fl.), Gemeindennutzen

1835 Paulus Stöhr, sein Sohn, und Frau Anna Catharina geb. Hoffmann.

1856 95,5 Ackerland

1870 Johannes Kellner, Wilhelms Sohn, und Frau Dorothea Elisabeth geb. Stöhr.

1895 Lorenz Kellner und Anna Kath. geb. Bode (Hosbach)

1937 Fritz Kellner und Luise geb. Krug. 74 Acker heute

1941 Luise Kellner geb. Krug

1974 Wilhelm und Marlene Recknagel geb. Kellner

2002 Heiko Recknagel, Zur Tanne 3



SCHABACKERS HAUS

EUBACHER STRAÙE 8



Hausnummer von alter Baustutte Nr. 27 wurde übernommen



1913

von Heinrich Rüppel und Frau Auguste geb. Rüppel (Oberhohne)



1943

Wilhelm Schabacker (Hetzerode) und nne verw. Rüppel geb. Brassel danach Familie Wittenberg



Heute

Mario, Andrea und Nico Reinhardt, Eubacher StraÙe 8



GREBEN HOF

NEUENDORFER STRAÙE 1



1754

Hausinschrift auf Balken an Haus Nr. 4:
„Johann Jacob Stehr und seine Ehefrau
haben vertraud und hoben dis Haus
gebaud. Gott geb ihn Glick und Heil dazu
und dann hernach die ewige Ruh. Anno
1754, den 29. Tag May.,,
Johann Jacob Stehr und Frau

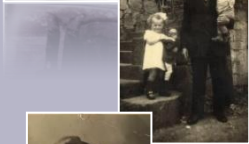
1766

Johannes Konrad Riemenschneider
(Eubach) und Frau Cathr. Marie geb.
Stehr.



1795

Christian Riemenschneider (gebaut).



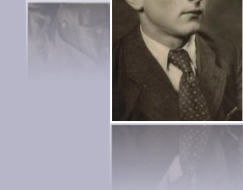
1823

Bürgermeister George Riemenschneider
und Frau Anna Martha geb. Kehr aus
Landefeld.



1857

Johannes Riemenschneider und Anna
Elisabeth geb. Siebert aus Spangenberg
170 Ackerland, erworben in Erbteilung 2,5
Hufen Nödingsgut = 85 Ackerland.



1858

192 Ackerland

1890

Heinrich Riemenschneider und Martha
geb. Sippel.



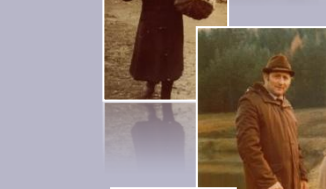
1936

Karl Riemenschneider und Lisa
geb. Kellner



1956

August Riemenschneider und Elfriede geb.
Kellner aus Dagobertshausen. Beiname
noch „Greiben“. Heute 144 Ackerland,
davon 25 Acker Waldung. 3 und 4 waren
wohl früher zusammen als „Nödingsgut“.



Heute

Helmut, Petra, Lisa und Christian
Riemenschneider, Neuendorfer Straße 1



GASSEN HOF

AUEWEG 1



1766

Heinrich Nöding, heute Haus Nr. 32 (20 St. fl.), 1/2 Garten dabei. Leineweber (20 St. fl.) und Gemeindennutzen. Adam Heinrich Semler (s. 4. Hof)



1798

Anna Maria Semler und Ehemann George Schaub (1821)

1834

Heinrich Schaub und Frau Anna Sabina geb. Rhode



1860

Anna Martha Schaub, dazu später ihr Mann George Goßmann



1868

Anna Catharina Stöhr, ledig, des Jhs. St. Tochter

1868

heiratete sie George Brassel

1897

August Brassel und Frau Minna geb. Kurzrock



1906

brannte Haus mit Nachbarhaus Nr. 33 ab und wurde auf erworbenem Grund des Justus Hucke von August Brassel erbaut.



1928

Heinrich Brassel und Frau Martha geb. Wiederhold aus Mörshausen

1956

Heinrich Riemenschneider und Frau Hertha geb. Lichau (Erbe).



Heute

Hertha und Heinrich Riemenschneider

Eigentümer: Hertha Riemenschneider

Hertha Riemenschneider



GASSEN HOF

AUEWEG 1



1766

Heinrich Nöding, heute Haus Nr. 32 (20 St. fl.), 1/2 Garten dabei. Leineweber (20 St. fl.) und Gemeindennutzen. Adam Heinrich Semler (s. 4. Hof)



1798

Anna Maria Semler und Ehemann George Schaub (1821)

1834

Heinrich Schaub und Frau Anna Sabina geb. Rhode



1860

Anna Martha Schaub, dazu später ihr Mann George Goßmann



1868

Anna Catharina Stöhr, ledig, des Jhs. St. Tochter

1868

heiratete sie George Brassel

1897

August Brassel und Frau Minna geb. Kurzrock



1906

brannte Haus mit Nachbarhaus Nr. 33 ab und wurde auf erworbenem Grund des Justus Hucke von August Brassel erbaut.



1928

Heinrich Brassel und Frau Martha geb. Wiederhold aus Mörshausen

1956

Heinrich Riemenschneider und Frau Martha geb. Lichau (Erbe).



Hertha und Heinrich Riemenschneider

Eigentümer: Helmut und Heinz Riemenschneider, heute Aueweg 1

Heute

Bewohnt von Hertha Riemenschneider



SCHNIER JUSTS HAUS

EUBACHER STRAÙE 25



1892

Vom Schneider Lorenz Steinbach und Catharina geb. Riemenschneider erbaut (aus Greben-Hof Nr. 4) Haus Nr. 52



1937

Justus Steinbach und Elise geb. Sandrock.
10 Ackerland.

1971

Übernommen von Ewald und
Else Hofmann



1998

Renate und Roland Sand

Christian, Nina und Celine Wolschke
Eubacher Straße 25



GUTSCHEN HAUS

EUBACHER STRAÙE 17 a

1766

Johannes Brassel aus Binsförrh

1792

Schulmeister Henrich Krohn,
(Spangenberg)



1802

George Dittmar, 1839 George Dittmar
(woher?). Eventuell Teil von Schmelzen
Haus bzw. Scheune

1836

Ziegelbrenner Henrich Entzeroth (Adams
Sohn) und Frau Barbara Elisabeth geb.
Lichau, Haus Nr. 39¹/₂ 9 Ackerland

1842

George Riemenschneider und Gertrud geb.
Volland, 9 Ackerland

1868

Tagelöhner Johannes Steinbach und Elise
geb. Steinbach Haus Nr. 39³/₄, die Eltern
vom „blinden Trinchen“,



1875

Schachtmeister Eduard Gutsche und Barb.
geb. Riemenschneider

1890

von Frau Gutsche zum Haus Nr. 39¹/₂
zugekauft

1919

Christian Schmelz und Anne geb. Gutsche,
Korbmacher

Heute

Horst Schmelz, Eubacher Straße 17 a



SCHÖNECKERS HAUS

EUBACHER STRAÙE 6



1960

erbaut von Roland Schönecker und
Frau Anneliese geb. Kümmel.
Eubacher Straße 6



SIPPELS HOF

EUBACHER STRAÙE 9



1766

Johann Jacob Stöhr. Er besaß noch die 1^{1/4} Hufen Noedingsgut, nach ihm Conrad Riemenschneider (46,5 Ackerland)

1813

Willhelm Stöhr jun., der Grebe

1830

Wohnhaus Nr. 36 kam an die Erben. Johann Peter Letzing

1835

Jost Peter Letzing und Frau Barbara Elisabeth geb. Stöhr

1854

Jacob Kerste und Marie Elisabeth geb. Wilhelm

1860

Johannes Kerste und Frau Barbara Elisabeth geb. Wilhelm 64 Ackerland

1863

Jakob Sippel durch Kauf, dafür verkaufte er seinen Hof an Jakob Kerste

1874

August Sippel und Frau Marie Elisabeth geb. Kellner.

Geht nach Amerika und gibt Hof Bruder Joh. Ferdinand

1894

Hof abgebrannt, neu

1895

Gottfried Sippel und Anna Martha geb. Riemenschneider

1900

ab (eigene Jagd)

1937

Karl Sippel und Anna geb. Schmidt aus Eubach.

Kinder: Gisela, Rosemarie, Erika und Justus

Heute

Justus und Marlene Sippel, geb. Marschall
Kinder: Gisela, Andreas und Stefan



FRIEDEL'S HAUS

NUßGASSE 10



1928

Haus Nr. 60 von Gottfried Riemenschneider und Anna geb. Brassel erbaut, erhielt vom väterlichen Hofe 24 Acker Land



Heute

Gertrud und Herbert Wagner,
Nußgasse 10



RANGENWERK

ZUR TANNE 4



1764

Jacob Range



1765

Johann Jost Wilhelms Erben. 6 Ackerland, Haus



1783

Caspar Richter, 1/3 Haus Johannes Richter, 1/3 Haus Adam Heinrich Semler. Garten dabei



1832

Justus Richter und 4 Geschwister, o. a. Frau des George Brassel, Martha Elisabeth geb. Richter.



**1845/
1855**

Ruben Levi Spangenthal in Spangenberg umgebaut



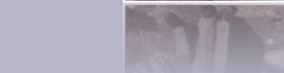
Heute

Bewohnt von Maria und Karl Wille, Ottmar, Katja, Maximilian und Philipp Wille
Zur Tanne 4



WINTERS HAUS

KÜSTERWEG 1



1900

Heinrich Kördel aus Mörshausen und Frau Dorothea Elisabeth geb. Wollenhaupt kauften von Heinrich Stöhr und Frau Barbara geb. Jakob (Tochter des Kantorhans)

1931

Eckhardt Winter und Anna geb. Kördel

1981

Familie Jäger, Haus an der Kirche, Elternhaus von Fritz Winter, Küsterweg 1

